

06. November 2017

Großer Sound auf kleiner Bühne

Das Big Sound Orchestra hatte beim Heimspiel im Jazztone Matthias Tschopp als Gastmusiker.



Das Big Sound Orchestra mit seiner Sängerin Isa Morgenstern (links) im Jazztone.
Foto: Thomas Loisl Mink

Das Big Sound Orchestra ist die Hauskapelle des Jazztone, es probt auch hier. Jedes Jahr im Herbst veranstaltet es ein Probenwochenende und lädt dazu einen renommierten Musiker ein, der dann auch als Gastsolist bei den gemeinsam erarbeiteten Konzerten auftritt. Diese fanden vergangenes Wochenende statt, am Freitagabend im Lörracher Jazztone, am Samstag in Karsau und am Sonntag in Grenzach-Wyhlen.

Gastsolist war dieses Jahr ein junger Musiker mit einem für Solisten eher ungewöhnlichen Instrument: der 1983 geborene Baritonsaxophonist Matthias Tschopp. Er ist Mitglied des Lucerne Jazz Orchestras, das von David Grottschreiber geleitet wird, der auch das Big Sound Orchestra (BSO) dirigiert. Tschopp, der auch als Pädagoge tätig ist, hat sein eigenes Jazz-Quartett und spielt hin und wieder bei anderen Ensembles mit, etwa der angesagten Jazzband Hildegard lernt fliegen oder den Pop-Acts Jamie Cullum und Cro.

Zunächst ging es aber ohne den Gastsolisten los. Das BSO, das einen immer wieder in Erstaunen versetzt, wie es mit seinen 20 Mann auf der Bühne des Jazztone unterkommt, begeisterte mit sattem Sound und mitreißendem Bigband-Jazz. Das Orchester entwickelte eine Menge Power und beeindruckte mit seinen musikalischen Fertigkeiten. Womöglich lag es

daran, dass man einen Saxophonisten als Gast und Tippgeber bei den Proben dabei hatte, dass insbesondere die Saxophonisten des BSO mit hörenswerten Soli in den Vordergrund traten, namentlich Werner Stoll, Urs Brombach sowie Markus Felber, der ein langes und schönes, im Ton warmes Solo am Bariton-Saxophon spielte in einem Stück, das eine Welturaufführung darstellte, wie Grottschreiber meinte.

Feiner, präziser und gefühlvoller Gesang

Es war ein Stück, das er selbst geschrieben hat, und zwar für eine Aufführung des Theaters Tempus fugit. Die Sängerin des BSO, Isa Morgenstern, begeisterte einmal mehr mit ihrem feinen, präzisen und gefühlvollen Gesang und ihrer schönen Stimme, die auch bei den in Jazz verwandelten Pop-Nummern "Time After Time" von Cindy Lauper und "New York State of Mind" von Billy Joel toll zur Geltung kam.

Erst im zweiten Teil des Konzerts stieß Matthias Tschopp zum BSO, das nun überwiegend Kompositionen von Tschopp spielte. Mit seinem Quartett hat er ein Album veröffentlicht mit Stücken, die er Gemälden von Joan Miró nachempfunden hat. Diese wurden nun für die Bigband arrangiert und entfalteten eine bestechende Wirkung.

Es entwickelte sich ein sehr moderner und spannender Bigband-Jazz, mal in einem getragenen Modus mit Tschopps Baritonsaxophon als Soloinstrument im Vordergrund bei "The Gold of the Azure", mal mit sehr expressionistischen Elementen, die das Abstrakte von Mirós Bildern nachvollziehbar in Musik überführten. Insbesondere "Woman" ging sehr stark in diese Richtung, weshalb er hinterher oft gefragt wurde, ob er ein Frauenproblem habe, verriet Matthias Tschopp.

Zum Ausgleich spielte das Ensemble anschließend einen melodiös swingenden Bigband-Jazz von Duke Ellington. Es war sehr bemerkenswert, welche Klangfarben und Ausdrucksmöglichkeiten Matthias Tschopp am Baritonsaxophon zeigte, im glänzenden Zusammenspiel mit dem Big Sound Orchestra, das sich an diesem Abend von einer erfrischend modernen Seite zeigte.

Autor: Thomas Loisl Mink

| WEITERE ARTIKEL: LÖRRACH |

Lörracher Jobmesse Cult kann künftig mit einer App erkundet werden

Geht es um Ausbildungsstelle, dann sind es mittlerweile eher die Unternehmen, die sich bei den Jugendlichen bewerben. So haben sich schon 80 für die Lörracher Jobmesse Cult im März angemeldet. **MEHR**

Drei Verletzte bei Schlägerei vor Lörracher Diskothek

Schwer verletzt wurde ein junger Mann, der vor einer Lörracher Diskothek von einem 23-Jährigen brutal zusammengeschlagen wurde. Zwei weitere wurden ebenfalls verletzt. Es ist der zweite Vorfall dort innerhalb kurzer Zeit. **MEHR**

Frontalzusammenstoß auf Kreuzung in Lörrach

Bei einem Frontalzusammenstoß auf der Kreuzung Wiesental-/Teichstraße in Lörrach wurden zwei Menschen verletzt. Außerdem musste die Feuerwehr ausrücken. **MEHR**